

Schauunterricht am „Tag der offenen Tür“ stark frequentiert

Gesundheit und Erziehungswissenschaft stark nachgefragt

Am Freitag, den 14.11.2025 öffnete unsere Schule seine Türen. Der Anlass war der „Tag der offenen Tür“.

Die Schwerpunkte Erziehungswissenschaft, Gesundheit sowie Wirtschaft und Verwaltung im beruflichen Gymnasium und der Fachoberschule wurden im Rahmen eines Gallery-Walk vorgestellt. In den Beratungsgesprächen wurde deutlich, dass viele Eltern und ihre Kinder sich von dem Besuch des beruflichen Gymnasiums oder der Fachoberschule in den Schwerpunktfächern Gesundheit, Wirtschaft oder Erziehungswissenschaft einen Wissensvorsprung für ein Studium erhoffen.

Sie gehen davon aus, dass damit ein besserer Einstieg in die Studienfächer, wie zum Beispiel Medizin und Psychologie ermöglicht wird, so die Lehrkräfte Kathrin Neuffer und Tobias Streng.

Das Angebot an Sprachreisen, zum Beispiel nach Argentinien, naturwissenschaftliche Versuche, der schuleigene Kiosk und eine Wandelausstellung des Dialogischen Religions- und Ethikunterrichts wurden in Form von Rundgängen präsentiert.

Authentisches Bild vom Unterricht und der Lernatmosphäre

Parallel wurden Rundgänge durch die Schule angeboten. Beraten wurden die potenziellen Schüler nicht nur durch Lehrkräfte, sondern auch durch Schüler der Oberstufe, die als Schülerlotsen zur Verfügung standen und die Gäste berieten und in den Schauunterricht lotsten. Über 150 Schüler aus drei umliegenden Gesamtschulen, der Ernst- Reuter-Schule aus Stadt und Land sowie die IGS Lindenfeld hatten die Möglichkeit, in verschiedenen Fächern Unterricht zu besuchen. Dieser Unterricht wurde von sehr vielen Schülern besucht, die sich so ein authentisches Bild vom Unterricht und der Lernatmosphäre verschaffen konnten.

Victoria La Cognata und Natasha Klingebiel aus dem Leistungskurs Deutsch stellten den Schulsanitätsdienst vor. Sie präsentierten verschiedene Erste Hilfe-Maßnahmen, wie z.B. die Herz-Lungen-Wiederbelebung anhand einer Puppe. Auch das Messen des Blutdruckes und das richtige Anlegen eines Verbandes wurde von den Schülern aus dem beruflichen Gymnasium demonstriert.

„Rundum wohl gefühlt“

Mohamed El Boayadi aus der Ernst-Reuter-Schule in Dietzenbach war sehr zufrieden, da ihm „alle Fragen von Schülern und Lehrkräften beantwortet wurden“.

Die begleitende Lehrerin Anna-Maria Jacobowitz lobte die Atmosphäre, die informative Beratung und den Schauunterricht. Es wurde deutlich, „dass die THS sich um ihre potenziell neuen Schüler kümmere“. Auch sie als Lehrkraft habe sich „rundum wohl gefühlt“, so Frau Jacobowitz.

Der Abteilungsleiter des beruflichen Gymnasiums Sascha Ostheimer hofft nun, dass er viele Besucher dieses Tages im nächsten Schuljahr als Schüler begrüßen darf.

Frau Dr. Frank, Abteilungsleiterin der Fachoberschule, freute sich über die große Resonanz auf das Informations- und Beratungsangebot der Fachoberschule. Der Schwerpunkt Gesundheit wurde besonders stark nachgefragt. Viele Schüler interessieren sich für die Bereiche Medizin, Pflege und Gesundheitsmanagement und hatten dazu viele Fragen, so Frau Dr. Frank.

Freitags ist besser als samstags

Die Schulleiterin Michaela Makosz war auch über die große Resonanz erfreut. Es sei eine sehr gute Entscheidung gewesen, „den Tag der offenen Tür wieder auf einen Freitag zu verlegen, da man viel mehr Schüler bzw. Besucher erreiche als am Samstag.“

Für die musikalische Begleitung des Informationstages sorgte unsere Schulband.

Die Band präsentierte eine Auswahl aus dem aktuellen Programm.

Die Besucher applaudierten zu den Songs von AC/DC, den Red Hot Chili Peppers und anderen Rockgrößen. Somit trug unsere Schulband auch dazu bei, dass aus dem Tag der offenen Tür ein gelungenes Event wurde.